



Katholische Pfarrei
ST. MARTINUS
Bramsche

Eine Gemeinde stellt sich vor

Seit 2014 besteht die neue Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus.

Sie ist hervorgegangen aus der bisherigen Pfarrgemeinde St. Martinus in der Bramscher Innenstadt sowie aus der Pfarreiengemeinschaft Heilig Geist im Bramscher Ortsteil „Gartenstadt“ und St. Johannes Evangelist in Malgarten.



Die Klosterkirche St. Johannes Evangelist in Epe-Malgarten ist die älteste der drei Kirchstandorte der neuen Pfarrei, sie wurde im 13. Jahrhundert gegründet.



1310 erhielt das Kloster die „Pfarrgerechtigkeit“ für den von Klostermauern umgebenen Bezirk. Das nahegelegene Dorf Epe gehörte aber weiterhin zur Pfarrei St. Martin in Bramsche.

Im Zuge der Reformation wandte sich die Bramscher Kirchengemeinde St. Martin der

evangelischen Konfession zu, während der Ort Malgarten mit den Benediktinerinnen wie auch die benachbarte Johanniter-Kommende Lage katholisch blieben.

Auf Initiative des Malgartener Pastors Klümper entstand 1886 in Bramsche zunächst eine katholische Schulgemeinde mit Kapellenraum, die sich in mehreren Schritten 1914 zur „eigenständigen Pfarrei St. Martinus“ entwickelte. Die Kirche St. Martinus an der Lindenstraße wurde im Jahr 1930 nach dreijähriger Bauzeit geweiht.



Die in zweifacher Hinsicht jüngste Kirche ist die Kirche Heilig Geist mitten im Wohngebiet der Bramscher Gartenstadt. Im Jahr 1968 wurde sie mitsamt anschließendem Pfarrhaus und Gemeinderäumen erbaut.



Ein halbes Jahrhundert später wurde entschieden, die Gemeinderäume unter das Kirchendach zu holen, den Gottesdienstraum zu verkleinern und die freigewordene Fläche für ein ambulant betreutes Wohnprojekt der Caritas Nordkreis Pflege zu nutzen. Im April 2021 wurde die nun kleinere Kirche eingeweiht.



In den Gemeinderäumen an den drei Kirchstandorten treffen sich die Gremien und deren Ausschüsse, Chöre und Musikgruppen, Vereine und Verbände, Jugendliche und Senioren, Kinder und Katecheten. Die Gemeinde ist Träger einer Kita mit zwei Krippen- und vier Regelgruppen. Sie betreut zwei Friedhöfe in Malgarten und an der Lindenstraße (Innenstadt). Im Sommer werden Zeltlager für Kinder und Jugendliche angeboten.

Die Gemeinde ist vernetzt in der Bramscher Ökumene und als Gesellschafter vertreten in der Caritas-Nordkreis-Pflege, die am Standort St. Martinus und Heilig Geist moderne Einrichtungen der Altenpflege unterhält.

Sie versucht stets neu, aus dem Evangelium Jesu Christi das eigene und das gesellschaftliche Leben zu bereichern.

Besuchen Sie uns im Internet für nähere Auskünfte:

www.st-martinus-bramsche.de

